

# Sitzungsprotokoll

über die

## Gemeinderatssitzung

am 02. Februar 2015

**Ort:** Angerberg, Gemeindeamt  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 22.05 Uhr

### Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender  
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

### Gemeinderäte:

GV Ing. Karl Schweitzer  
GV Hannes Bramböck  
GR Josef Lettenbichler  
GR Ing. Reinhard Wolf  
GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser  
GR Ing. Othmar Obrist  
GR Fred Steiner  
GR Georg Hager  
GR Kathrin Peer  
GR Josef Peer

### Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer  
GF Mag. Reinhard Jennewein, Nicolas Steinwender – Stadtwerke Wörgl GmbH

### Entschuldigt waren:

GR Helmut Feldkircher

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hievon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Breitbandausbau Angerberg:  
Information über die Vorgangsweise und Vorstellung der Kooperationsvereinbarung durch Vertreter der Stadtwerke Wörgl GmbH mit anschließender Diskussion und Beschlussfassung hinsichtlich Abschluss der vorliegenden Kooperationsvereinbarung für das „LWL Netz Angerberg“ mit der Stadtwerke Wörgl GmbH
3. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.12.2014
4. Aus dem Ausschuss für Raumordnung und Wirtschaft:
  - a) Information über den Privatrechtsvertrag gem. § 33 TROG und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes des Grundstückes Nr. 2112/8 – KG. Unterangerberg (Baugebiet Endholzen) von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet
  - b) Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes 1800/1 (1 Baugrundstück) von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet
5. Oberflächenwasserprojekt Baumgarten; Information über die Entscheidung des Landesverwaltungsgerichtes hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Bewilligung und Beschlussfassung bezüglich Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen für das Bauprojekt
6. Bericht aus dem Finanz-und Kontrollausschuss über die Kassa- und Belegprüfung vom 20.01.2015
7. Information über das Angebot der digitalen Archivierung des Bestandes der Gemeindechronik und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise
8. Information über die gewährten Investitionsbeiträge der Gemeinden für den Ausbau der Fachhochschule Kufstein und Beschluss über eine allfällige Änderung des Gemeindebeitrages
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### **Zu Pkt. 1:**

#### **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### **Zu Pkt. 2:**

#### **Breitbandausbau Angerberg:**

**Information über die Vorgangsweise und Vorstellung der Kooperationsvereinbarung durch Vertreter der Stadtwerke Wörgl GmbH mit anschließender Diskussion und Beschlussfassung hinsichtlich Abschluss der vorliegenden Kooperationsvereinbarung für das „LWL Netz Angerberg“ mit der Stadtwerke Wörgl GmbH**

---

### **Mag. Reinhard Jennewein – Geschäftsführer Stadtwerke Wörgl GmbH**

Die Geschäftsfelder und der Aufgabenbereich der Stadtwerke Wörgl GmbH wurden umfassend erläutert. Neben dem Hauptfeld der Energieversorgung der Stadt zählt auch die Abfallwirtschaft, der Betrieb der Wörgler Wasserwelten (Wave) und nunmehr auch die Herstellung von Infrastruktur für Telekommunikation sowie auch der Vertrieb/Betreuung der entsprechenden Produkte für Internet und Telefonie zum Aufgabenbereich. Fakt ist, dass das Datenvolumen ständig steigt und die Leitungskapazitäten diesen Erfordernissen angepasst werden müssen. Eine regionale Zusammenarbeit ist notwendig und im Sinne der Stadtwerke. Die Gemeinde Mariastein hat ihre Zustimmung zur Vereinbarung und Zusammenarbeit bereits erteilt. In der Gemeinde Angath ist die Vorstellung erfolgt und eine positive Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen.

### **Nicolas Steinwender – Stadtwerke Wörgl GmbH**

Die Vorgangsweise für einen gezielten Ausbau des Glasfasernetzes in Angerberg mit technischen Daten und Finanzierungsvolumen wurde präsentiert (Beilage 1).

Bei konsequentem Vorgehen sollte das Ziel der ersten Anschlüsse an das Breitbandnetz in Angerberg im Herbst 2015 realisiert werden können.

### **Bgm. Walter Osl**

Im Budget der Gemeinde Angerberg sind für die Jahre 2015 und 2016 insgesamt € 500.000,00 für den Breitbandausbau vorgesehen. Bis zur jährlichen Maximalhöhe von € 250.000,00 werden über die Breitbandförderung des Landes 60 % für den Erstantrag (€ 150.000,00) und 50 % für die weiteren Anträge (€ 125.000,00) bezuschusst. Aus dem Gemeindeausgleichsfonds ist eine Aufstockung auf 75 % der Gesamtkosten zugesagt. Die restlichen 25 % werden über die Stadtwerke Wörgl GmbH vorfinanziert und über die Einnahmenabtretung aus den Netzerlösen langfristig abgestattet. Mit dem Kostenvolumen sollte die Erschließung der zentralen Ortsteile von Angerberg möglich sein. Mittelfristig ist der Ausbau des Glasfasernetzes auch auf die dezentraleren Ortsteile anzustreben. Im derzeitigen Finanzierungsvolumen ist die Breitbandmilliarde des Bundes noch nicht enthalten. Nach Freigabe werden die Mittel in einem gesonderten Verteilungsvorgang vergeben.

### **Nicolas Steinwender**

#### **Garantie für Bandbreiten (Anfrage **GV Ing. Karl Schweitzer**)**

Eine ständige Bandbreitengarantie für den Privatanwender kann nicht gegeben werden. In der Regel wird die vorgesehene Bandbreite zur Verfügung stehen. Bei gleichzeitigen Spitzenlasten kann eine Verminderung eintreten. Für höhere Produkte wird eine entsprechende Garantie gegeben.

#### **Kosten für den Haushalt (Anfrage **GV Hannes Bramböck**)**

Für die Herstellung des Anschlusses ist ein Installationspauschale in der derzeitigen Höhe von € 120,00 zu entrichten. Für dieses Entgelt wird das Modem bereit gestellt bzw. das Glasfaserkabel an das Netz angeschlossen. Die Leerverrohrung von der Trennstelle zum Gemeindenetzen (Grundstücksgrenze) ist vom Hauseigentümer zu erstellen. Die monatliche Gebühr richtet sich nach dem jeweils bezogenen Paket.

**GV Ing. Karl Schweitzer**

Die derzeitige Vereinbarung sieht keine Ausstiegsmöglichkeit für die Vertragspartner vor. Eine solche sollte in die Vereinbarung aufgenommen werden.

**Mag. Reinhard Jennewein**

Eine entsprechende Regelung in der Vereinbarung ist vorstellbar und wird in das Vertragswerk eingearbeitet. Seitens der Stadtwerke Wörgl GmbH muss dabei auf die Absicherung der Vorfinanzierung geachtet werden.

**Bgm. Walter Osl**

Breitband ist als moderne Nahversorgung zu sehen und wird Aufgabe der Gemeinde werden. Besonders in ländlichen Gemeinden kommt dem Ausbau durch die öffentliche Hand eine hohe Bedeutung zu. Eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung ist Ende Februar (25. oder 26.2.) geplant.

**Der Gemeinderat fasste einstimmig den Grundsatzbeschluss in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Wörgl GmbH das Glasfasernetz in Angerberg zu errichten.**

**Zu Pkt. 3:****Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.12.2014**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzungen vom 29.12.2014 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

**Zu Pkt. 4:**

**Aus dem Ausschuss für Raumordnung und Wirtschaft:**

- a) Information über den Privatrechtsvertrag gem. § 33 TROG und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes des Grundstückes Nr. 2112/8 – KG. Unterangerberg (Baugebiet Endholzen) von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet**
  - b) Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes 1800/1 (1 Baugrundstück) von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet**
- 

**Bgm. Walter Osl**

Über die Tagesordnungspunkte 4a) und 4b) kann kein Beschluss gefasst werden, weil die angeforderten Gutachten von der Abteilung Wasserwirtschaft zu 4a) bzw. der Bezirksforstinspektion zu 4b) noch nicht vorliegen.

**Zu Pkt. 5:****Oberflächenwasserprojekt Baumgarten; Information über die Entscheidung des Landesverwaltungsgerichtes hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Bewilligung und Beschlussfassung bezüglich Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen für das Bauprojekt****Bgm. Walter Osl**

Der Genehmigungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Kufstein für das Oberflächenwasserprojekt Baumgarten wurde beeinsprucht. Die Beschwerde wurde hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Belange vom Landesverwaltungsgericht bereits geprüft und die Einwände zurückgewiesen.

Alle Einwendungen bezüglich der wasserrechtlichen Belange sind noch in Prüfung.

Um einen Baubeginn im laufenden Jahr sicher zu stellen, müssen seitens der Gemeinde Vorarbeiten in Auftrag gegeben werden. In erster Linie sind die Ausschreibungsunterlagen vorzubereiten bzw. sind alle im Zuge der Bauarbeiten mitzuerlegenden Leitungen zu koordinieren. Die Absprache und Abstimmung der Planungen mit der TIGAS (Erdgas) und dem LWL-Center Handle (Breitband) ist notwendig. Das Projekt muss soweit vorbereitet sein, dass sofort nach Vorliegen des rechtskräftigen Bescheides mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Laut Kanalordnung besteht für den Oberflächenwasserkanal Anschlusspflicht (Anfrage **GV Ing. Karl Schweitzer**).

**Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Vornahme der notwendigen Vorarbeiten insbesondere die Vorbereitung der Ausschreibung für das Oberflächenwasserprojekt und die Koordination der Planung der sonstigen Infrastruktur durch das TB DI Peter Pollhammer.**

**Zu Pkt. 6:****Bericht aus dem Finanz- und Kontrollausschuss über die Kassa- und Belegprüfung vom 20.01.2015****GR Georg Hager**

Der Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses (Beilage 2) wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Derzeit wird die Abrechnung des Projektes „Wertstoffsammelstelle/Recyclinghof“ geprüft. Mit einem baldigen Abschlussbericht kann gerechnet werden. Die Prüfung des Bauhofes wird unmittelbar nach Endabrechnung erfolgen.

**Bgm. Walter Osl**

Die Sozialfondsrücklage wurde aus dem der Gemeinde zuerkannten Tombolaerlös des Tiroler Balls in Wien aufgestockt (Anfrage **GR Ing. Reinhard Wolf**).

Der derzeit hohe Kassastand ist in der Vorziehung der Bedarfszuweisung für den Neubau Bauhof begründet. Mittlerweile hat sich dieser wieder relativiert, weil eine erste Tilgung in der Höhe von € 250.000,00 für das aufgenommene Baudarlehen vorgenommen wurde.

**Zu Pkt. 7:****Information über das Angebot der digitalen Archivierung des Bestandes der Gemeindechronik und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die im Rahmen der Budgetsitzung angesprochene Archivierung und digitale Sicherung des Bestandes der Gemeindechronik wurde von der Fa. EMD angeboten. Als Grundlage für das Angebot wurde ein Musterordner der Chronik eingescannt und aufbereitet. Die Kosten für das geschätzte Mengengerüst von 90 Ordner betragen laut Angebot (Beilage 3) insgesamt € 3.640,00 exkl. MwSt.

Mit dem Einscannen und der digitalen Abspeicherung kann die Chronik nur gesichert werden. Für die weitere Bearbeitung (Beschriftung/Suchfunktion/Erfassung neuer Schriftstücke) ist es unumgänglich, dass eine engagierte Person mit EDV- und Chronikinteresse für das Chronikteam gefunden wird.

**Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Fa. EMD mit der digitalen Archivierung des Bestandes der Gemeindechronik zum angebotenen Preis von € 3.640,00 exkl. MwSt.**

**Zu Pkt. 8:****Information über die gewährten Investitionsbeiträge der Gemeinden für den Ausbau der Fachhochschule Kufstein und Beschluss über eine allfällige Änderung des Gemeindebeitrages**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die Fachhochschule Kufstein hat in ihrem Schreiben erinnert, dass seitens der Gemeinde Angerberg nur € 1,00 anstatt der besprochenen € 3,00 als Investitionskostenbeitrag geleistet wurden. Die Gemeinde Angerberg hat den vollen Beitrag zugesagt, wenn alle Gemeinden positive Beschlüsse zum vollen Beitrag fassen.

Laut Information von Siegfried Dillersberger haben zwei Gemeinden keinen Beitrag, 59 % einen Beitrag von € 3,00 und 34 % einen Beitrag von € 1,00 bzw. € 2,00 geleistet.

**GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser**

Das Herantreten der Schulen für Investitionskostenbeiträge an die Gemeinden in der derzeitigen Form ist nicht korrekt. Entweder werden Gemeinden zu Beiträgen nach einem einheitlichen Schlüssel verpflichtet oder es gibt keine Verpflichtung und somit auch keine Beiträge.

**Bgm. Walter Osl**

Auch bei der neuen internationalen Schule in Kufstein ist eine ähnliche Vorgangsweise zu erwarten. Angedacht ist ein jährlicher Beitrag für einen Stipendientopf. Nähere Informationen sollen noch folgen.

**Zu Pkt. 9:**  
**Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**a) Termine (Bgm. Walter Osl)**

10.02.2015	Ausschuss für Bildung und Soziales
19.02.2015	Besprechung der Arbeitsgruppe Neue Mittelschule mit Direktoren der Schulen Wörgl und Breitenbach sowie mit der Schulinspektorin
25./26.2.2015	Infoveranstaltung – Ausbau Breitbandnetz Angerberg
02.03.2015	Gemeinderatssitzung

**b) Wanderwege (Information - GR Steiner Fred)**

Der Schöffthalweg ist wieder offen und als Rodelbahn nutzbar. Die Betreuung erfolgt über den TVB Ferienregion Hohe Salve. Notwendig ist die Entfernung kleinerer Sträucher. Eine Beleuchtung ist nicht mehr vorgesehen (Anfrage **GV Ing. Karl Schweitzer**).

Die Verbindung zwischen Angath/Fürth Richtung Angath/Haslach bis Mariastein ist gegeben. Der Verbindungsweg zum Ortsteil Strass (Toifweg) ist noch nicht realisiert. Weitere Verbindungswege im Bereich Baumgarten/Strass werden durch Paul Lettenbichler betreut.

**Bgm. Walter Osl**

Der TVB Ferienregion Hohe Salve zeigt großes Engagement bei der Betreuung der verschiedenen touristischen Einrichtungen. Insbesondere bei der Loipenbetreuung und auch beim Huskyrennen passt die Zusammenarbeit. Die Aufgabenteilung bei diversen Anliegen muss beibehalten werden.

**c) Arbeitsgruppe - Dasta (Bgm. Walter Osl)**

Die Weiterentwicklung wurde durch die Bildung von drei Arbeitsgruppen intensiviert. Die Gemeinde Mariastein ist bereits dabei. Anzustreben ist auch aufgrund der Angehörigkeit zum Sozial- und Gesundheitsprengel die Einbindung der Gemeinde Angath. Vordringlich ist die Definierung der Ziele und Festlegung eines Fahrplanes unter Berücksichtigung allfällig möglicher Förderungen.

**d) WC-Anlage für Kirche und Friedhof in Angath (GR Fred Steiner)**

Auf das Fehlen einer öffentlichen WC-Anlage für die Kirche und den Friedhof in Angath wurde hingewiesen.

**Bgm. Walter Osl**

Die Gemeinde Angath als Standortgemeinde und Friedhofverwalter ist mit der Thematik befasst.

**GV Hannes Bramböck**

Seines Wissens ist die WC-Anlage bei der Volksschule bei kirchlichen Anlässen geöffnet.

**e) Beerdigungen – Friedhof Angath (GR Fred Steiner)**

Der gewählte Standplatz bei Verabschiedungen ist nicht günstig gewählt. Für die Teilnehmer bei Beerdigungen steht zu wenig Platz zur Verfügung bzw. können diese die Kirche nicht verlassen.

Eine entsprechende Info wird an die Gemeinde Angath weiter gegeben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.05 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 02.02.2015

-----  
Der Bürgermeister

-----  
Gemeinderat

-----  
Gemeinderat

-----  
Der Schriftführer